



Vienna. Secession. *E*
V67
Sc 23
1903

ENTWICKLUNG DES IMPRESSIONISMUS IN MALEREI U. PLASTIK

XVI. AUSSTELLUNG
DER VEREINIGUNG
BILDENDER KÜNSTE
LER ÖSTERREICHS
SECESSION WIEN



JANUAR=FEBR. 1903
PREIS 60 HELLER.

ORDENTLICHE MITGLIEDER:

~~~~~ ALT RUDOLF VON ~~~~~  
Ehrenpräs. d., VIII. Skodagasse 18, Wien

~~~~~ ANDRI FERDINAND ~~~~~  
Maler, VII. Bezirk, Stollgasse 1 in Wien

~~ AUCHENTALLER JOS. M. ~~
Maler, Grado bei Triest

~~ AXENTOWICZ THEODOR ~~
Prof., Maler, Kunstakademie in Krakau

~~~~~ BACHER RUDOLF ~~~~~  
Maler, III. Bezirk, Matthäusgasse 6, Wien

~~~~~ BAUER LEOPOLD ~~~~~  
Architekt, XIII. Bez., Auhofstr. 230, Wien

~~~ BERNATZIK WILHELM ~~~  
Maler, IV. Bez., Paniglgasse 17 a in Wien

~~~~~ BIEGAS BOLESŁAW ~~~~~  
Bildhauer, k. k. Kunstakademie, Krakau

~~~~~ BÖHM ADOLF ~~~~~  
Maler, Weidlingerstr. 51, Klosterneuburg

~~~~~ CANCIANI ALFONSO ~~~~~  
Bildhauer, V. Margaretenstraße 32, Wien

~~~ DEBICKI STANISLAUS ~~~  
Maler, Jablonowskichgasse 2 in Lemberg

~~~~~ ENGELHART JOSEF ~~~~~  
Maler, III. Bezirk, Steingasse 13 in Wien

~~~~~ FALAT JULIAN ~~~~~  
Prof., Direktor d. Kunstakademie, Krakau

Nebenhay 2/19/54 1,50



~~~~~ FRIEDRICH OTTO ~~~~~

Maler, IX. Bezirk, Müllnergasse 35, Wien

~~~~~ HAENISCH ALOIS ~~~~~

Maler, Schellingstraße 37/IV, München

~~~~~ HELLMER EDMUND ~~~~~

Professor, IV. Weyringergasse 24, Wien

~~~~~ HÖLZEL ADOLF ~~~~~

Maler und Zeichner, Dachau bei München

~~~~~ HOFFMANN JOSEF ~~~~~

Professor, IV. Margaretenstraße 5, Wien

~ HOHENBERGER FRANZ ~

Maler, VI. Bezirk, Wallgasse 25 in Wien

~~~~~ HYNAIS ADALBERT ~~~~~

Professor, Maler, Kunstakademie in Prag

~ JÄGER FRANZ WILHELM ~

Maler und Radierer, Raspenau in Böhmen

~~~~~ JASCHKE FRANZ ~~~~~

Maler, I. Bez., Franz Josefs-Quai 13, Wien

~~~~~ JETTMAR RUDOLF ~~~~~

Radierer, V. Margaretenstraße 32, Wien

~~~~~ KLIMT GUSTAV ~~~~~

Maler, VIII. Josefstädterstraße 21 in Wien

~~~~~ KNIRR HEINRICH ~~~~~

Maler, Schellingstraße 6/IV in München

~~~~~ KÖNIG FRIEDRICH ~~~~~

Maler, IV. Johann Straußgasse 8 in Wien

~ KOLLMANN JULES DE ~

Maler und Zeichner, 30 Rue Fontaine, Paris

XXXX MOELLER RICHARD XXXX
Maler, Radierer, Scheffelstraße 29, Dresden

» MYRBACH FELIC. FRH. V. »

Prof., Direktor, II. Praterstraße 33, Wien

» » » » » NISSL RUDOLF » » » » »

Maler, Reitmorstraße 31/II in München

» » » » » NOWAK ANTON » » » » »

Maler, VIII. Bezirk, Feldgasse 14 in Wien

» » » OHMANN FRIEDRICH » » » »

Professor, IV. Theresianumgasse 4, Wien

» » » » OLBRICH JOSEF M. » » » »

Prof., Arch., Künstlerkolonie, Darmstadt

» » » » » ORLIK EMIL » » » » »

Maler u. Radierer, Heinrichsgasse 1, Prag

» OTTENFELD RUD. RITT. V. »

Professor, k. k. Kunstakademie in Prag

» PEPINO ANTON JOSEF »

Maler, Künstlerheim, Loschwitz b. Dresden

» » » PIRNER MAXIMILIAN » » » »

Professor, Maler, Kunstakademie in Prag

» » » » » PLEČNIK JOSEF » » » » »

Architekt, XVII. Verl. Lazaristeng. 30, Wien

» PÖTZLBERGER ROBERT »

Professor, Kunstakademie in Stuttgart

» » » » » PUTZ LEO » » » » »

Maler u. Zeichner, Findlingstr. 35, München

» » » » » ROLLER ALFRED » » » » »

Professor, Maler, III. Rennweg 33, Wien

>> SCHIMKOWITZ OTHMAR >>
 Bildhauer, XIII. Wattmannngasse 6, Wien
 > SCHMUTZER FERDINAND >
 Maler, VI. Bezirk, Stumpergasse 2, Wien
 >>>> SCHWAIGER HANS >>>>
 Professor, Maler, k. k. Akademie in Prag
 >>> SIGMUNDT LUDWIG >>>
 Maler, Sackgasse 12, Graz in Steiermark
 >>>>> STANISLAWSKI J. >>>>>
 Professor, Maler, Kunstakademie, Krakau
 >>>>>> STÖHR ERNST >>>>>>
 Maler, St. Johann am Wocheiner See
 >>>> STOLBA LEOPOLD >>>>
 Maler, XII. Bezirk, Seumegasse 12, Wien
 >> SZYMANOWSKI WACLAW >>
 Bildh., 9 Rue du Châlet, Boulogne s. Seine
 >> TETMEYER-PRZEIWA W. >>
 Maler u. Zeichner, Bronowice bei Krakau
 >>>>>>> TICHY HANS >>>>>>>
 Maler, IV. Bez., Starhembergasse 17, Wien
 >>>>>> WAGNER OTTO >>>>>>
 Oberbaurat, Prof., I. Schillerplatz 3, Wien
 >> WYCZOLKOWSKI LEON >>
 Professor, Maler, Kunstakademie, Krakau
 > WYSPIAŃSKI STANISLAW >
 Maler, Zeichner, Marienplatz 9 in Krakau

CORRESPOND. MITGLIEDER:

»»» ALEXANDER JOHN W. »»»

Maler, 31 Boulevard Berthier in Paris

»»»»» AMAN-JEAN E. F. »»»»»

Maler, 115 Boulevard St. Michel in Paris

»»»»»»» ASHBEE C. R. »»»»»»»

Architekt, Cheyne Walk 37, London SW.

»»»» BAERTSOEN ALBERT »»»»

Maler, 1 Quai de la Byloque, Gent, Belgien

»»» BARTHOLOMÉ ALBERT »»»

Bildhauer, 1 Rue Raffet in Paris

»»»»» BERTON ARMAND »»»»»

Maler u. Zeichner, Rue de Bagneux, Paris

»»»»» BESNARD ALBERT »»»»»

Maler, 17 Rue Guillaume Tell in Paris

»»»»»»» BILLOTTE RENÉ »»»»»»»

Maler, 29 Boulevard Berthier in Paris

»»»»»»» BOLDINI JEAN »»»»»»»

Maler, 41 Boulevard Berthier in Paris

» BOUTET DE MONVEL M. »

Maler, 6 Rue du Val de Grâce in Paris

»»»»» BRANGWYN FRANK »»»»»

Maler, Queen Street in London W.

»»»»»»» BRITON RIVIÈRE »»»»»»»

Maler, Flaxley 82, Finchley Road, London

Maler und Radierer, 5 Rue Pelouze in Paris

>>>>>>> LAVERY JOHN >>>>>>>
 Maler, 5 Cromwell Place in London SW.
 >>>>> LEROLLE HENRY >>>>>
 Maler, 20 Avenue Duquesne in Paris
 >>>> L'HERMITTE LEON A. >>>>
 Maler, 15 Rue Pierre Giniez in Paris
 >>>>> LIEBERMANN MAX >>>>>
 Professor, NW. Pariserplatz 7 in Berlin
 >>>> MACKINTOSH CH. R. >>>>
 Architekt, 120 Mains Street in Glasgow
 >>>>>>> MARR KARL >>>>>>>
 Prof., Maler, Kunstakademie in München
 >>>>>>> MARTIN HENRI >>>>>>>
 Maler, 89 Denfert Rouchereau in Paris
 >> MELCHERS JULIUS GARI >>
 Maler und Zeichner, 47 Rue Laugier, Paris
 >> MEUNIER CONSTANTIN >>
 Bildhauer, 63 Rue de l'Abbaye, Brüssel
 >>>>>>> MINNE GEORGE >>>>>>>
 Bildhauer, Laethem St. Martin in Belgien
 >>>>>>> OLDE HANS >>>>>>>
 Maler, Zeichner, Seekamp bei Friedrichsort
 >>>>> RAFFAËLLI JEAN F. >>>>>
 Maler, 202 Rue de Courcelles in Paris
 >>>>>>> RENOARD PAUL >>>>>>>
 Maler, 46 Rue de l'arbre sec in Paris

- REPIN J. Prof., Acad. des Beaux-Arts, St. Petersburg
- RIVIÈRE HENRI Maler, 29 Boulevard de Clichy in Paris
- RODIN AUGUSTE Bildhauer, 182 Rue de l'Université, Paris
- ROLL ALFRED PH. Maler, 41 Rue Alphonse de Neuville, Paris
- RYSSSELBERGHE THÉO VAN Maler und Radierer, 44 Rue Laugier, Paris
- SAINT MARCEAUX R. DE Bildh., 100 Boulevard Males herbes, Paris
- SARGENT JOHN SINGER Maler, Tite Street 31, Chesea London SW.
- SCHWABE CARLOS Maler, Zeichner, Barbizon, Seine et Marne
- SIMON LUCIEN Maler, 147 Boulevard Parnasse, Paris
- SKARBINA FRANZ Prof., W. Königin Augustastraße 41, Berlin
- SLEVOGT MAX Professor, W. Tauentzienstraße 1, Berlin
- STUCK FRANZ Prof., Maler, Kunstakademie, München
- SWAN JOHN M. Maler, NW. 3 Acaccia road in London

THAULOW FRITZ

Maler, 21 Boulevard Berthier in Paris

THOMA HANS

Professor, Radierer, Maler, Karlsruhe i. B.

TOOROP JAN

Maler u. Zeichner, Katwijk sur mer, Holland

UHDE FRITZ VON

Prof., Maler, Theresienstr. 148, München

VAN DER STAPPEN P. CH.

Bildh., 16 Avenue joyeuse entrée, Brüssel

VAN DE VELDE HENRY

Professor, Architekt und Maler in Weimar

WALTON E. A.

Maler, 73 Cheyne Walk, Chelsea, London

WHISTLER JAMES M. N.

Maler, 86 Rue Notre Dame d. Champs, Paris

ZORN ANDERS

Maler und Radierer, Mora in Schweden

ZÜGEL HEINRICH

Prof., Maler, Kunstakademie in München.

VORWORT.

Unsere XVI. Ausstellung soll „die Entwicklung des Impressionismus in der Malerei und Plastik“ zur Anschauung bringen. Es ist dies jene große Bewegung, welche unsere jüngste künstlerische Vergangenheit so ausschließlich beherrscht hat.

Auch in der bildenden Kunst setzt sich alle Entwicklung aus Aktion und Reaktion zusammen. Nur die genaue Vertrautheit mit der einen läßt erkennen, inwieferne die andere als Weiterbildung oder als Gegenbewegung aufzufassen ist. Durch die Kunst der Vergangenheit soll nun hier auf dieser Ausstellung jene Kunst, welcher wir zustreben, erläutert werden.

Heute ist Impressionismus etwas Selbstverständliches — Historisches.

Was war es ehemals für ein Schimpfwort? Jede neue Leistung des Impressionismus weckte Entrüstung und lauteste Heiterkeit. Liest man die Berichte aus jener Zeit, so wird man durchaus heimatlich berührt. Und doch hat sich die Entwicklung ruhig, unaufhaltsam vollzogen und die künstlerische Produktion Europas in ihre Bahnen gelenkt.

Bevor wir auf den Inhalt der Ausstellung näher eingehen, wird es notwendig sein, sich über den Begriff Impressionismus klar zu werden.

Impressionismus bezweckt die Wiedergabe der Erscheinung der Dinge, des Eindrucks, welchen diese dem geschulten Auge machen.

Die Impressionisten mußten daher vor allem

das Funktionieren des menschlichen Auges, den Entstehungsweg der Netzhautbilder beachten.

Die Konstruktion des menschlichen Auges beruht auf ähnlichen Prinzipien wie die eines photographischen Apparates.

In unserem Auge haben wir eine Linse, welche nur jenen kleinen Teil des Gesichtsfeldes, auf welchen sie „eingestellt“ worden ist, scharf wiedergibt. An der Peripherie zeichnet sie unscharf und verschwommen. Wenn wir an dieser physiologischen Erkenntnis festhalten, so ist es sicher, daß der impressionistische Künstler bei Wiedergabe eines Natureindrucks nur einen Teil des Bildes mit voller Klarheit wiedergeben kann und soll. Es wird naturgemäß jener sein, welcher ihn am meisten interessiert, auf welchen unwillkürlich sein Blick hingelenkt wird. Alles andere muß weniger scharf und untergeordnet erscheinen.

Eine zweite wichtige Tatsache kommt dazu. Das menschliche Auge vermag bewegte Gegenstände weniger scharf zu erfassen als ruhige. Je rascher die Bewegung, desto undeutlicher die Erscheinung. Der „Impressionismus“ gibt die Dinge so wieder, wie sie erscheinen.

Ferner: Je weiter die Entfernung, desto undeutlicher ist der Eindruck auf der Netzhaut. In einer gewissen Distanz erscheint beispielsweise die beschattete menschliche Augenhöhle als charakteristisch geformter dunkler Fleck ohne Gliederung. Der Impressionist wird sich mit diesem dunklen Fleck begnügen.

Noch eins: Es gibt keine absoluten, son-

dern nur relative Eindrücke. Es gibt keine Farbe ohne ihre Beziehung zur Umgebung. Der Fleishton eines Gesichtes erscheint gegen Grün anders wie gegen Gelb, ein weißes Tischtuch in der Dämmerung bei Lampenbeleuchtung im Schatten blau. Der Impressionismus gibt die Erscheinung der Farbe wieder, das weiße Tischtuch blau, die Farbe des Fleisches violett.

Schließlich soll jedes Kunstwerk aus einer bestimmten Entfernung besehen werden. Die Lehre von der perspektivischen Konstruktion bezeichnet diesen Abstand als „richtige Augendistanz“. Die künstlerische Leistung des Impressionisten bezweckt, das Werk nur aus dieser Entfernung zu voller Geltung gelangen zu lassen. Treten wir näher, so bemerken wir ein scheinbares Chaos von Farbenstrichen, entfernen wir uns aus der richtigen Augendistanz, so wird die Wirkung des Kunstwerkes abgeschwächt.

Nun zur Ausstellung selbst!

Was man Impressionismus nennt, hat es zu jeder Zeit gegeben. In der Gotik, in der Renaissance lassen sich vereinzelte Anläufe zum Impressionismus nachweisen.

Unsere Ausstellung beginnt mit jenen Vorläufern, welche unbewußt, einem mächtigen malerischen Instinkte folgend, zu dieser Kunst-richtung gelangten. Die großen Genien der Niederländer und Venetianer schufen Werke, in welchen die Anläufe zum Impressionismus deutlich wahrnehmbar sind. In Spanien wirkte Greco in diesem Sinne bahnbrechend. Ihm folgt der unerreichte Meister dieses Gebietes, Velasquez.

Einige wenige Nachfolger, dann Goya, der Vater der modernen Kunst. Von Spanien wird der Impressionismus nach Frankreich verpflanzt. Auch hier Vorläufer: Delacroix, Daumier, Monticelli. Parallele Bestrebungen sehen wir in England bei Constable und Turner, welche auf unserer Ausstellung leider nicht vertreten sind. Beide beeinflussten wieder Frankreichs Produktion. Nun gelangen wir zu den klassischen Meistern des Impressionismus, welche mit umfangreichen Kollektionen vertreten sind: Manet, Renoir, Claude Monet, Degas, Pizzaro, Cezanne. Sie haben das Sehen, die künstlerische Anschauung der Welt vom Grunde aus revolutioniert, die gesamte Produktion ist mehr oder weniger von ihnen beeinflusst.

Die Künstler, welche nun folgen, sollen diesen Einfluß der Impressionisten auf die Epigonen erläutern. Zuerst Puvis de Chavannes auf dekorativem Gebiete, dann Whistler, der die empfangenen Eindrücke in nordische Klimate hinüberträgt. Die Spitzen der heute im besten Mannesalter schaffenden Künstler Frankreichs sind durch Besnard, Cottet, Simon vertreten, Deutschland durch Liebermann und Slevogt. In Belgien wird durch eine Künstlergruppe das von den großen Impressionisten ab und zu angewendete Prinzip der Farbenteilung ausgebildet. Die Farben werden nicht gemischt aufgetragen, sondern es wird der Netzhaut überlassen, dies von der richtigen Distanz aus selbst zu besorgen. Diese Künstler — Neo-Impressionisten werden sie genannt — sind durch Seurat und Rysselberghe vertreten.

Nun gelangen wir zur jüngsten Generation. Der Realismus hat sein Bestes geleistet. Dekorative Bestrebungen machen sich geltend, man sehnt sich nach Vereinfachung und nach — Stil.

Da bilden wieder die Japaner, welche schon den großen Impressionisten in koloristischer Beziehung läuternd zur Seite standen, die Brücke, die zuerst mit bewußter Anlehnung, schließlich in freiem, individuellem Schaffen zur Vereinfachung des Natureindrucks führt.

Wie die großen Ahnen des Impressionismus auf unserem Kontinent bringen wir auch die großen Alten der Japaner: Hokusai, Utamaro.

An diese schließen sich Odilon Redon und die jüngste Generation Frankreichs: Toulouse-Lautrec, Gauguin, Vuillard, Maurice Denis, Bonnard, Roussel, Valloton und der Holländer Van Gogh an.

Die Plastik ist nach ähnlichen Gesichtspunkten zusammengestellt.

Zuerst die Väter der Epoche Houdon und Rude, dann das bedeutendste plastische Talent Frankreichs auf diesem Gebiete im vergangenen Jahrhundert, Carpeaux. Weiters Rodin und Meunier mit ihrem jüngeren Nachwuchs, der Schwede Vigeland und endlich der Italiener Rosso, der aus dem impressionistischen Prinzip die äußersten Konsequenzen zieht.

Diese Ausstellung ist ein erster Versuch. Noch nie ist etwas Ähnliches gemacht worden. Die Schwierigkeiten, mit welchen unser Unternehmen zu kämpfen hatte, waren ungewöhnlich groß, sie waren fast unüberwindlich im Hinblick

auf die Werke der alten Meister. Leider sind manche jener Faktoren, welche durch Entgegenkommen derartige Unternehmungen fördern könnten, noch nicht hinreichend von der Wichtigkeit derselben überzeugt, um sie zu unterstützen.

Nichtsdestoweniger sind wir einer Reihe von Ämtern und Privatpersonen für die Überlassung von Kunstwerken zu wärmstem Dank verpflichtet. So insbesondere Sr. Exzellenz dem Unterrichtsminister Dr. Wilhelm Ritter von Hartel, sowie dem k. k. Unterrichtsministerium, ferner Herrn Durand-Ruel, Herrn Professor Dr. Viaud, Madame Carpeaux-Paris, Herrn Zuloaga-Sevilla, Herrn Grafen Raczynski-Moschin bei Posen, Madame Cohen Van Gogh-Bussum bei Amsterdam, Herrn Valloton und Herrn Odilon Redon-Paris. Mit Rat sind uns zur Seite gestanden Herr Professor Muther-Breslau, Herr Meyer-Graefe-Paris und Herr Octave Maus-Brüssel.

Herrn Professor Muther-Breslau danken wir außerdem für Überlassung von Photographien. Diese Reproduktionen sollen auf jene Werke der alten Meister hinweisen, welche uns aus leicht begreiflichen Gründen fehlen.

Möge durch diese Ausstellung das erreicht werden, was wir mit ihr bezweckten: sowohl den Genuß der Werke einer glorreichen Vergangenheit zu ermöglichen, als auch einen Blick zu werfen auf die zukunftsfrohe tatkräftige Jugend fremder Nationen.

Wien, im Januar 1903.

DER ARBEITSAUSSCHUSS.

ARBEITSAUSSCHUSS:

»»» WILHELM BERNATZIK »»»

>>>>>>>>>>>>> PRÄSIDENT >>>>>>>>>>>>>>

~~~~~ LEOPOLD BAUER ~~~~~

~~~~~ FRIEDRICH KÖNIG ~~~~~

~~~~~ ANTON NOWAK ~~~~~

~~~~~ JOSEF PLEČNIK ~~~~~

~~~~~ O. SCHIMKOWITZ ~~~~~

~~~~~ HANS TICHY ~~~~~

SEKRETÄR: FRANZ HANCKE.

HÄNGEKOMMISSION:

»»» WILHELM BERNATZIK »»»

~~~~~ FRIEDRICH KÖNIG ~~~~~

O. SCHIMKOWITZ

PLAKAT: ALFRED ROLLER OM.



# VER SACRUM

»»»» MITTEILUNGEN DER »»»»  
»» VEREINIGUNG BILDENDER »»  
»» KÜNSTLER ÖSTERREICHS »»

»»»» REDACTIONS-COMITÉ: »»»»  
»»»»»» MAX KURZWEIL »»»»»»  
»»»»»» KOLOMAN MOSER »»»»  
»»»»»» ALFRED ROLLER »»»»»»  
»»»»»» LEOPOLD STOLBA »»»»»»

21

300 Exemplare der „Mitteilungen“ werden  
im Wege der Subskription zum Preise von  
50 Kronen per Jahrgang nur durch die Ver-  
einigung abgegeben.

Die Subskriptionsliste für den Jahrgang  
1903 liegt im Sekretariat auf.

VER SACRUM-KALENDER 2 K.

## VERKAUFSBEDINGUNGEN.

Die Preise der Kunstwerke sind im Sekretariate zu erfahren. Der Verkauf wird ausschließlich durch den Sekretär der Vereinigung Herrn FRANZ HANCKE vermittelt.

Ein Drittel des Kaufpreises wird bei Abschluß des Kaufes als Anzahlung, der Rest mit Schluß der Ausstellung erbeten.

Die Versendung der Kunstwerke erfolgt nach Schluß der Ausstellung auf Rechnung und Gefahr des Käufers.

# ENTWICKLUNG DES IMPRESSIONISMUS IN MALEREI U. PLASTIK.

## ANFÄNGE UND ENTWICKLUNG.

### MALEREI.

23

TINTORETTO 1518—1594

1. Ein Prokurator v. S. Marco.

Eigentum d. Galerie d. k. k. Akademie d. b. Künste.

RUBENS P. P. 1577—1640

2. Esther vor Ahasver.

3. Christus im Hause Simons.

VERMEER JAN 1632—1675

4. Das Atelier des Malers.

Eigentum Sr. Exzell. des Grafen Czernin in Wien.

THEOTOCOPULI 1548—1625

GENANT IL GRECO

5. Mönch in Verzückung.

Eigentum des Herrn Zuloaga-Sevilla.

VELAZQUEZ DIÈGO 1599—1660

6. Frauenporträt.



UNBEKANNTER MEISTER

7. Damenbildnis.

Eigentum d. Galerie d. k. k. Akademie d. b. Künste.

CARREÑO JUAN 1614—1685

8. Die Gründung des Trinitarierordens.

Eigentum d. Galerie d. k. k. Akademie d. b. Künste.

GOYA FRANCISCO 1746—1828

9. Das Stiergefecht. Privatbesitz.

10. La Cucaña. Privatbesitz.

11. Porträt der Marquise de Baena.

12. Der Erhängte.

13. Die Greuel des Krieges.

14. Eine Kriegsszene.

Eigentum des Herrn Zuloaga-Sevilla.

DELACROIX EUGÈNE 1798—1863

15. Studie zu dem Bilde „Trajan“ im  
Museum zu Rouen.

Sammlung Prof. Viau, Paris.

COROT CAMILLE 1796—1875

16. Studie.

Sammlung Prof. Viau, Paris.

DAUMIER HONORÉ 1808—1879

17. Der Amateur.

18. Im Theater.

19. Don Quichotte.

20. Porträt des Malers X.

Aus der  
Sammlung  
des Herrn  
Prof. Viau  
in Paris.

MONTICELLI ADOLF 1824—1886

21. Die Unterhaltung.

Eigentum des Herrn Odilon Redon.

22. Das Gartenfest.

23. Frau mit Hund.

## PLASTIK.

- CAFFIERI J. J. 1725—1792  
24. Porträtbüste.  
HOUDON J. ANTOINE 1741—1828  
25. Voltaire.  
26. Diana. Nach dem Orig. im Louvre.  
RUDE FRANÇOIS 1784—1855  
27. Porträt des Monge.

## DER IMPRESSIONISMUS.

### MALEREI.

- MANET EDOUARD 1833—1883  
28. Das Stiergefecht.  
Sammlung Durand-Ruel, Paris.  
29. Buffetdame.  
30. Der Garten des Hauses Manet.  
31. Die Malerin Gonzalès.  
32. Das Landhaus. Privatbesitz.  
33. Spanische Tänzer.  
Sammlung Durand-Ruel, Paris.  
34. Porträt des Herrn Guys.  
35. Dame auf dem Kanapee. Unvollendet.  
36. Die Reiterin. Unvollendet.

#### 44. Das Frühstück im Freien.

50. Mädchen im Freien.

Sammlung  
Durand-Ruel,  
Paris.

### 57. Die Büglerin.



CÉZANNE, geb. 1839 Paris

58. Landschaft. Motiv aus Pontoise.

Sammlung Prof. Viau, Paris.

59. Porträt des Herrn Chocquet.

Sammlung Durand-Ruel, Paris.

60. Stilleben.

61. Pierrot und Harlekin.

Sammlung Durand-Ruel, Paris.

62. Stilleben.

Sammlung Prof. Viau, Paris.

63. Skizze.

Eigenthum des Herrn Vallotton.

64. Vase mit Blumen.

PISSARRO CAMILLE, geb. 1831 Paris

65. Auf der Straße nach Gronelles.

66. Schneelandschaft.

67. Landschaft. Motiv aus Pontoise.

68. Boulevard Clichy.

69. Die Farm.

SISLEY ALFRED

1839—1899

70. Blühende Apfelbäume.

Sammlung Durand-Ruel, Paris.

71. Dame mit Sonnenschirm.

72. Straße nach Versailles.

73. Küste von Saint Mammès.

Sammlung Durand-Ruel, Paris.

#### 74. Umgebung von Marly.

75. Herbststimmung.

76. Mündung bei Loigny.

77. Seineufer.

MORISOT BERTHE

1841—1895

78. Der Thee.

MONUMENTALE MALEREI,  
BEEINFLUSZT DURCH DEN  
IMPRESSIONISMUS.

PUVIS DE CHAVANNES 1824—98

79. Die Spinnerin.

Aus der Sammlung Durand-Ruel, Paris.

80. Der Winter.

81. Der Dichter.

Aus der Sammlung Durand-Ruel, Paris.

28

PLASTIK.

CARPEAUX J. BAPT. 1827—1875

82. Der Genius des Tanzes. Original-  
modell zu der Figur vor der Oper.

83. Büste des Herrn Beauvois.

84. Mme la Marquise de Lavalette.

85. Gérôme.

86. Prinz Napoleon, Sohn Napoleons III.

87. Madame Carpeaux.

88. Die Negerin. Bronze.

89. Der Chinese. Bronze.

Sämtliche Werke aus der Galerie Carpeaux.

DER AUSBAU  
DES IMPRESSIONISMUS.



MALEREI.

WHISTLER JAMES London. CM.

90. Die Violinspielerin.

BESNARD ALBERT Paris. CM.

91. Der Strand.

92. Die Tränke. Abendstimmung.

93. Ponies.

Eigentum des Grafen Raczynski in Moschin.

COTTET CHARLES Paris. CM.

94. Mondnacht im Hafen.

95. Die Trauer.

96. Johannisnacht.

97. Trübes Wetter im Hafen.

98. Das Abschiedsmahl.

SIMON LUCIEN Paris. CM.

99. Druidenfelsblock. Skizze.

100. Rückkehr von der Messe.

101. Ländlicher Zirkus.

102. Ein Windstoß. Skizze.

103. Die Ringer. Skizze.

104. Porträt von Herrn und Frau D.

LA TOUCHE GASTON Paris

105. Die Verspottung.

106. Die heilige Nacht.

FORAIN

Paris

107. Hinter den Coulissen.

108. Junge Frau in Balltoilette.

109. Tänzerinnen.

LIEBERMANN MAX Berlin. CM.

110. Papageienallee.

111. Die Bleiche.

112. Porträt des Malers Louis Corinth.

SLEVOGT MAX Berlin. CM.

113. Sommermorgen.

114. Landschaft mit weißer Dame.

115. Am Chiemsee.

## NEOIMPRESSIONISMUS.

SEURAT GEORGES 1859—1891

116. Der Leuchtturm von Honfleur.

117. Der Kanal von Gravelingen.

118. Sonntag in „Grande Jatte“.

RYSSELBERGHE Paris. CM.

119. Der Strand von St. Tropez. Abend.

120. Fischerboote.

121. Junge Damen am Strande.

122. Pferderennen.

123. Konstantinopel.

124. Aktstudie.

125. Fischerboote. Studie.

PLASTIK.

RODIN AUGUSTE Paris. CM.

126. Die Hand Gottes. Marmor.

127. Porträt des Bildhauers Falguière.

MEUNIER C. Brüssel. CM.

128. Ein Mann aus dem Volke.

129. Der Sommer.

130. Der Bergarbeiter.

131. Der Schiffszieher.

132. Der Eisenarbeiter.

DESBOIS JULES Paris

133. Der Tod. Skizze in Bronze.

134. Büste von Rodin.

135. Der Frühling. Marmor.

CHARPENTIER A. Paris. CM.

136. Kinderfigur. Gips.

137. Junge Frau. Bronze.

138. Tänzerin. Bronze.

139. Tänzerin. Bronze.

140. Die Bratsche. Bronze.

141. Die Baßgeige. Bronze.

142. Bronze-Plaquettes.



CARABIN F. R. Paris. CM.

143. Die Üppigkeit. Holz.

144. Das Leiden. Holz.

145. Bretonnicher Tanz. (4 Figuren.)

146. Bretonnicher Tanz. (2 Figuren.)

147. Der Dudelsackpfeifer. Bronze.

148. Tintenfaß. Bronze.

149. Spanischer Tanz. Bronze.

BOURDELLE EMILE Paris

150. Das Paar.

ROSSO MEDARDO Paris

151. Kinderkopf. Wachs.

152. Kind in der Sonne. Bronze.

153. Der Buchmacher. Bronze.

154. Frauenporträt. Bronze.

LEFEVRE CAMILLE Paris

155. Die Trauer. Bronze.

156. Porträt des Herrn J. L.

MASSEAU FIX Paris

157. Beethoven. Bronze. Cire perdue.

158. Der sonderbare Wanderer.

TOUSSAINT GASTON Paris

159. Lachender Faun. Marmor.

# JAPANISCHE KUNST.

## FARBENHOLZSCHNITTE.

KIYONAGA 1742—1815

160. Ausgang der Yoshiwara. Diptychon.

161. Mutter und Kind.

JEISHI um 1800

162. Geisha.

JEISHO um 1800

163. Brustbild einer jungen Frau.

TOYOKUNI 1769—1825

164. Bambus. Triptychon.

165. Badehaus. Triptychon.

OUTAMARO 1753—1805

166. Fischerin.

167. Junge Frauen bei der Toilette.

168. Stubenmädchen.

HOK'SAI 1760—1849

169. Hühner.

170. Der Adler.

171. Spaziergänger.

172. Mohnblumen.

173. Enten.

HIROSHIGÉ 1797—1858

174. Avenue de Cryptomérias.

175. Trauerweiden bei Mondschein.

176. Flußmündung.

177. Der Hafen. Nacht.

ÜBERGÄNGE ZUM STIL.



MALEREI.

GOGH VINCENT VAN †

178. Zwei Akazien.

Sammlung B. Veth, Amsterdam.

179. Landschaft mit Figuren.

180. Landschaft.

181. Die Allee im Park.

Sammlung B. Veth, Amsterdam.

182. Blühender Obstbaum.

38

TOULOUSE-LAUTREC 1864—1902

183. Porträt des Malers Vincent van Gogh.

Eigentum der Frau Van Gogh-Bussum.

184. Eine Operation von Dr. Péan.

185. Moulin de la Galette.

186. Studie.

187. Porträt des Dr. Tapic de Celeyrau.

188. Brustbild.

VUILLARD

Paris

189. Die Toilette.

190. Salon in Villeneuve.

191. Salon in Etang-la-Ville.

192. Die Ernte.

193. Interieur.

194. Das Frühstück.

195. Mutter und Kind.

## BONNARD PIERRE

Paris

196. Ansicht von Paris.
197. Marine.
198. Aktstudie.
199. Speisesaal.
200. Landschaft.
201. Das blaue Wasser.
202. Lesendes Kind.
203. Interieur.
204. Der Hafen.
205. Stilleben.
206. Beleuchtungseffekt.
207. Der kleine Trinker.

## DENIS MAURICE

## Paris

39

208. Das Vesperbrot.  
209. Landschaft.  
210. Badende Frauen.  
211. Mutterglück.  
212. Kircheninterieur.  
213. Jesus bei Maria und Martha.  
214. Im Park.  
215. Die Prozession.  
216. Motiv aus Evequemont.  
217. Ansicht von Fiesole.  
218. Kircheninterieur.  
219. Madonna im Grünen.

## Paris

220. Nachmittag.  
221. Am Strande.  
222. Porträt von Dostojewski.  
223. Apfelbäume in der Normandie.  
224. Porträt von Verlaine.  
225. Straße in Alt-Marseille.  
226. Porträt von Victor Hugo.  
227. Apfelbäume in der Normandie.  
228. Der Unterricht.  
229. Das Diner.

## L'Etang-la-Ville

230. Blumen.  
231. Der Baum.  
232. Blumen.  
233. Landschaft.  
234. Landschaft. Motiv von Montval.  
235. Landschaft. Motiv von Mareil.  
236. Nymphe an der Quelle.  
237. Die überraschte Nymphe.  
238. Am Meeresstrande.  
239. Die Hütte.  
240. Frühlingslandschaft.  
241. Der Jungbrunnen.  
242. Die Verfolgte.  
243. Faun und Nymphe.



REDON ODILON

Paris

244. Mädchenkopf.

245. Pfirsiche.

246. Mephisto.

247. Der rote Busch.

248. Landschaft.

249. Der rote Baum.

250. Die Flucht nach Ägypten.

251. Frau mit Mohnblumen.

252. Geranien.

253. Mohnblumen.

GAUGUIN

Insel Tahiti

254. Stilleben.

255. Landschaft. Motiv aus Tahiti.

VALTAT

Paris

256. Rote Felsen.

41

PLASTIK.

VIGELAND GUSTAV Christiania

257. Gruppe.

258. Gruppe.

259. Gruppe.

# INHALTSVERZEICHNIS.

## ANFÄNGE UND ENTWICKLUNG:

|                   |    |
|-------------------|----|
| Malerei . . . . . | 23 |
| Plastik . . . . . | 25 |

## DER IMPRESSIONISMUS:

|                                                                         |    |
|-------------------------------------------------------------------------|----|
| Malerei . . . . .                                                       | 25 |
| Monumentale Malerei, beeinflusst durch den<br>Impressionismus . . . . . | 28 |
| Plastik . . . . .                                                       | 28 |

## DER AUSBAU DES IMPRESSIONISMUS:

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Malerei . . . . .            | 31 |
| Neoimpressionismus . . . . . | 32 |
| Plastik . . . . .            | 33 |

## JAPANISCHE KUNST:

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Farbenholzschnitte . . . . . | 35 |
|------------------------------|----|

## ÜBERGÄNGE ZUM STIL:

|                   |    |
|-------------------|----|
| Malerei . . . . . | 38 |
| Plastik . . . . . | 41 |

NOTIZEN:



NOTIZEN:

